

	<p>Objekt: Selinunt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226493</p>
--	--

## Beschreibung

Bei den gegossenen Bronzemünzen mit beidseitigen Gorgoneion handelt es sich um ein Hemilitron der frühe Bronzemünzen aus Selinunt. Diese weisen im Unterschied zu den kleineren Nominalen keine Wertpunkte auf. Wie die frühen Serien aus Akragas und Himera wurden Hemilitron, Fünfunzenstück (nicht in Akragas), Trias, Tetras, Hexas und eine Unze emittiert.

Vorderseite: Kopf der Medusa Gorgo mit ausgestreckter Zunge in der Vorderansicht.

Rückseite: Kopf der Medusa Gorgo mit ausgestreckter Zunge in der Vorderansicht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 15.63 g; Durchmesser: 22 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	435-415 v. Chr.
	wer	
	wo	Selinunt
Besessen	wann	
	wer	Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Pietro Stettiner (1855-1920)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Stadt

## Literatur

- C. Arnold-Biucchi, Some new cast bronze coins from Selinus at the ANS, in: *Italiam Fato Profugi. Numismatic studies dedicated to V. and E. Clain-Stefanelli* (1996) 9 f. (450-440 v. Chr.).
- E. J. Haeblerlin, *Aes Grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens* (1910) 172 Nr. 1 b,2 (dieses Stück).
- M. J. Price, Selinus, in: *Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977* (1979) 82 I (Serie I, 435-415 v. Chr.).